

IBM Food Trust

Diese Servicebeschreibung findet nach Annahme der Bestellung des Kunden Anwendung auf den Cloud-Service. Das maßgebliche Angebot und weitere Bestelldokumente enthalten Einzelheiten zur Bestellung des Kunden. Diese Servicebeschreibung und die zugehörigen Bestelldokumente sind die Auftragsdokumente.

1. Cloud-Service

Der Cloud-Service IBM Food Trust besteht aus einer Reihe von Modulen, die Rückverfolgbarkeit sicherstellen, und weiteren Services, die dazu dienen, die Transparenz und Effizienz der Lebensmittelversorgungskette zu verbessern.

1.1 IBM Food Trust Data Entry & Access

Dieses Cloud-Service-Modul bietet die Möglichkeit, Datenelemente, wie beispielsweise Ereignisdaten, Transaktionsdaten, Masterdaten und Zertifikatsdaten, hochzuladen, zu verwalten, zu prüfen und darauf zuzugreifen. Es ist als kostenloser eigenständiger Cloud-Service und als Bestandteil der nachstehend beschriebenen Cloud-Service-Angebote verfügbar.

1.2 IBM Food Trust Trace

Dieses Cloud-Service-Modul bietet sofortigen Zugriff auf Rückverfolgbarkeitsdaten, um Verlauf, Position und Status in der Lieferkette zu prüfen. Das Modul enthält Funktionen für die Durchführung von Tracebacks für Produkte in der Lieferkette. Beim Erwerb dieses Moduls ist der automatische Zugriff auf den Data Entry & Access-Service eingeschlossen.

Dieser Cloud-Service ist wie folgt verfügbar:

- **IBM Food Trust Trace Small Business**
Für Kunden mit einem Umsatz unter 50 Millionen US-Dollar pro Jahr.
- **IBM Food Trust Trace Medium Business**
Für Kunden mit einem Umsatz zwischen 50 Millionen US-Dollar und 1 Milliarde US-Dollar pro Jahr.
- **IBM Food Trust Trace Large Enterprise**
Für Kunden mit einem Umsatz von mehr als 1 Milliarde US-Dollar pro Jahr.

1.3 IBM Food Trust Certifications

Dieses Cloud-Service-Modul bietet die Möglichkeit, Compliance-Dokumentation, Testergebnisse und Auditzertifikate hochzuladen, zu verwalten, zu bearbeiten, gemeinsam zu nutzen und darauf zuzugreifen. Das Modul enthält Funktionen für die Versionssteuerung von Zertifikaten, die Authentizitätsverifizierung und die gemeinsame Nutzung von Zertifikaten in Echtzeit über alle Entitäten mit entsprechender Genehmigung. Beim Erwerb dieses Moduls ist der automatische Zugriff auf den Data Entry & Access-Service eingeschlossen.

Dieser Cloud-Service ist wie folgt verfügbar:

- **IBM Food Trust Certifications Small Business**
Für Kunden mit einem Umsatz unter 50 Millionen US-Dollar pro Jahr.
- **IBM Food Trust Certifications Medium Business**
Für Kunden mit einem Umsatz zwischen 50 Millionen US-Dollar und 1 Milliarde US-Dollar pro Jahr.
- **IBM Food Trust Certifications Large Enterprise**
Für Kunden mit einem Umsatz von mehr als 1 Milliarde US-Dollar pro Jahr.

1.4 IBM Food Trust Standard Support

Dieser Service ermöglicht dem Kunden den Zugang zu technischer Unterstützung für den Cloud-Service, die im Rahmen des Standard Support telefonisch, über ein Kundenportal und im Chat bereitgestellt wird. Einzelheiten zur technischen Unterstützung sind im IBM Software as a Service Support Guide zu finden.

2. Inhalte und Datenschutz

Das Datenblatt für Datenverarbeitung und Datenschutz (Data Processing and Protection Data Sheet, nachfolgend „Datenblatt“ genannt) enthält relevante Informationen über den Cloud-Service in Bezug auf die Art der Inhalte, die für die Verarbeitung freigegeben sind, die damit verbundenen Verarbeitungsaktivitäten, die Datenschutzfunktionen und die Besonderheiten hinsichtlich der Aufbewahrung und Rückgabe der Inhalte. Alle Einzelheiten oder Erläuterungen und Bedingungen, einschließlich der Verantwortlichkeiten des Kunden, im Zusammenhang mit der Nutzung des Cloud-Service und der Datenschutzfunktionen, sofern anwendbar, werden in diesem Abschnitt beschrieben. Abhängig von den vom Kunden gewählten Optionen und dessen Nutzung des Cloud-Service können mehrere Datenblätter zur Anwendung kommen. Das Datenblatt ist ggf. nur in englischer Sprache und nicht in einer Landessprache verfügbar. Trotz lokaler Gesetze oder Gepflogenheiten bestätigen die Vertragsparteien, dass sie Englisch verstehen und diese Sprache für den Erwerb und die Nutzung der Cloud-Services geeignet ist. Die folgenden Datenblätter beziehen sich auf den Cloud-Service und die verfügbaren Optionen. Der Kunde bestätigt, dass i) IBM die Datenblätter von Zeit zu Zeit nach eigenem Ermessen ändern kann und dass ii) diese Änderungen frühere Versionen ersetzen. Alle Änderungen an den Datenblättern werden mit der Absicht durchgeführt, i) bestehende Verpflichtungen von IBM zu verbessern oder transparenter zu gestalten, ii) die Umsetzung neu eingeführter Standards und anwendbarer Gesetze sicherzustellen oder iii) zusätzliche Verpflichtungen seitens IBM aufzunehmen. Durch Änderungen an den Datenblättern wird der Datenschutz in Bezug auf einen Cloud-Service nicht verringert.

Link(s) zu den anwendbaren Datenblättern:

<https://www.ibm.com/software/reports/compatibility/clarity-reports/report/html/softwareReqsForProduct?deliverableId=469F1880942211E7A1A213628837956C>

Der Kunde ist dafür verantwortlich, die verfügbaren Datenschutzfunktionen für einen Cloud-Service zu bestellen, zu aktivieren und anzuwenden, und übernimmt die Verantwortung für die Nutzung der Cloud-Services, wenn er dieser Verpflichtung nicht nachkommt. Dies gilt auch für die Erfüllung von Datenschutzerfordernissen sowie anderer rechtlicher Anforderungen in Bezug auf Inhalte.

3. Technische Unterstützung

Technische Unterstützung für den Cloud-Service wird telefonisch und über ein Kundenportal bereitgestellt. Der von IBM unter https://www-01.ibm.com/software/support/saas_support_guide.html zur Verfügung gestellte „Software as a Service Support Guide“ enthält Kontaktinformationen für die technische Unterstützung sowie weitere Informationen und Prozesse. Die technische Unterstützung wird nicht mit dem Cloud-Service angeboten, sondern kann wie nachstehend beschrieben über eine Subscription erworben werden.

4. Informationen zur Berechtigung und Abrechnung

4.1 Gebührenmetriken

Der Cloud-Service ist mit der im Auftragsdokument angegebenen Gebührenmetrik verfügbar:

- „Instanz“ ist eine Maßeinheit für den Erwerb des Cloud-Service. Eine Instanz ermöglicht den Zugriff auf eine bestimmte Konfiguration des Cloud-Service. Der Kunde muss ausreichende Berechtigungen für alle Instanzen des Cloud-Service erwerben, die während des Messzeitraums, der im Auftragsdokument des Kunden angegeben ist, zum Zugriff und zur Nutzung bereitgestellt werden.

4.2 Abrechnungshäufigkeit

Ausgehend von der gewählten Abrechnungshäufigkeit wird IBM dem Kunden die fälligen Gebühren zu Beginn des Abrechnungszeitraums in Rechnung stellen, mit Ausnahme von Gebühren für Nutzungsüberschreitungen und spezifischen Nutzungsgebühren, die rückwirkend berechnet werden.

5. Laufzeit und Verlängerungsoptionen

Die Laufzeit des Cloud-Service beginnt an dem Datum, an dem IBM dem Kunden mitteilt, dass sein Zugriff auf den Cloud-Service gemäß der Angabe im Auftragsdokument freigeschaltet ist. Im Auftragsdokument ist festgelegt, ob sich der Cloud-Service automatisch verlängert, auf fortlaufender Basis genutzt werden kann oder am Ende der Laufzeit abläuft.

Bei automatischer Verlängerung wird der Cloud-Service automatisch um die im Auftragsdokument angegebene Laufzeit verlängert, es sei denn, der Kunde teilt IBM mindestens 30 Tage vor dem Ablaufdatum schriftlich mit, dass er keine Verlängerung wünscht. Verlängerungen unterliegen einer jährlichen Preiserhöhung gemäß der Angabe in einem Angebot. Falls die automatische Verlängerung nach der Benachrichtigung von IBM über die VertriebsEinstellung des Cloud-Service eintritt, endet die Verlängerungslaufzeit mit Ablauf der derzeitigen Verlängerungslaufzeit oder zum angekündigten Datum der VertriebsEinstellung, wobei das frühere Datum maßgeblich ist.

Bei fortlaufender Nutzung steht der Cloud-Service auf monatlicher Basis ununterbrochen zur Verfügung, bis der Kunde unter Einhaltung einer Frist von 30 Tagen schriftlich kündigt. Der Cloud-Service bleibt nach Ablauf der 30-Tage-Frist bis zum Ende des Kalendermonats verfügbar.

6. Governance-Modell

Das Governance-Modell besteht aus einer Reihe von Regeln, die definiert werden, um die Rechte der Teilnehmer am Ökosystem zu schützen. Zu den Teilnehmern am Ökosystem gehören Kunden, Benutzer und Partner, die Zugriff auf mindestens eines der Module des Cloud-Service haben.

6.1 Eigentumsrecht

Daten sind Eigentum des Unternehmens oder der Person, das/die Eigentümer der Daten vor deren Upload in IBM Food Trust ist. Die von einem Dritten im Auftrag eines Unternehmens/einer Person hochgeladenen Daten sind Eigentum des ursprünglichen Eigentümers. Erkenntnisse, die aus autorisierten Daten (siehe Abschnitt 6.2 – Datenautorisierung) generiert werden, sind Eigentum des Unternehmens, das die Erkenntnisse erzeugt, dürfen jedoch nicht außerhalb des autorisierten Unternehmens geteilt oder verkauft werden.

6.2 Datenautorisierung

Über die Vergabe von Rechten an Daten (Autorisierung) entscheidet ausschließlich der Eigentümer der Daten. Daten, die autorisiert wurden, können von dem autorisierten Unternehmen verwendet, aber nicht verkauft oder geteilt werden. Alle Drittanbietermodule können Daten nutzen, solange sie vom Dateneigentümer autorisiert wurden, und Daten gemäß der vertraglichen Vereinbarung zwischen dem Dateneigentümer und dem Drittanbieter teilen.

6.3 Mitgliedschaft und Kündigung

Die Mitgliedschaft kann aus rechtsgültigen Gründen abgelehnt oder widerrufen werden. Dazu zählen folgende Gründe: Betrugshistorie, Unfähigkeit, eine Entität mit einer „realen“ Entität zu verknüpfen, Beschwerden von anderen Mitgliedern der Lösung, wissentliches Hochladen betrügerischer Daten in IBM Food Trust oder sonstige illegale Aktivitäten.

Um die von den Teilnehmern des Ökosystems durchgeführten Operationen zu schützen, werden Entitäten, die wissentlich falsche oder betrügerische Transaktionen durchführen, unverzüglich und ohne Anspruch auf eine Rückerstattung oder Gutschrift aus dem Netzwerk entfernt. Entitäten, die den Cloud-Service (freiwillig oder unfreiwillig) verlassen, behalten die Eigentumsrechte an ihren Daten, haben aber weder fortwährende Zugriffsrechte auf Daten oder Erkenntnisse, die sich innerhalb des Cloud-Service befinden, noch Rechte zum Ändern der Zugriffsrechte nach dem letzten Datum ihrer Mitgliedschaft.

Bei Kündigung des Cloud-Service bleiben alle Daten so lange in der Blockchain, wie der betreffende Teil der Blockchain besteht. Die Berechtigungen für diese Daten bleiben gemäß den letzten Einstellungen des Dateneigentümers vor der Kündigung in Kraft.

6.4 Änderungen am Governance-Modell und Kommunikation

IBM behält die Rechte zum Ändern des Governance-Modells und wird die Benutzer über vorgenommene Änderungen informieren. Eine Entität muss neuen Governance-Standards innerhalb von sieben Arbeitstagen zustimmen. Die Nutzung nach Ablauf dieser Frist gilt als Zustimmung. Um eine optimale Teilnahme am Ökosystem zu fördern, wird IBM alle von den Benutzern angeforderten Änderungen am Governance-Modell in Erwägung ziehen, hat aber keinerlei Verpflichtung, den angeforderten Änderungen zuzustimmen.

7. Zusätzliche Bedingungen

7.1 Allgemeines

Es ist dem Kunden untersagt, Cloud-Services, allein oder in Kombination mit anderen Services oder Produkten, zur Unterstützung risikoreicher Aktivitäten wie Planung, Errichtung, Kontrolle oder Wartung von Nuklearanlagen, Massentransportsystemen, Luftverkehrskontrollsystemen, Fahrzeugsteuerungssystemen, Waffensystemen oder für die Luftfahrzeugnavigation oder Luftfahrzeugkommunikation oder für andere Aktivitäten zu verwenden, bei denen ein Versagen des Cloud-Service zum Tod oder zu ernsthaften Verletzungen führen kann.

7.2 Durchsetzung

Im Rahmen der IBM Food Trust-Lösung ist IBM nicht dafür verantwortlich, die Erfüllung von Transaktionen zwischen IBM Food Trust-Mitgliedern durchzusetzen. Alle Teilnehmer sind für die Einhaltung ihrer Verpflichtungen verantwortlich. Die Nichteinhaltung kann dazu führen, dass sie von der Nutzung der Lösung ausgeschlossen werden.